**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 94 (1968)

Heft: 27

**Artikel:** Alles hat ein Ende

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-507904

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

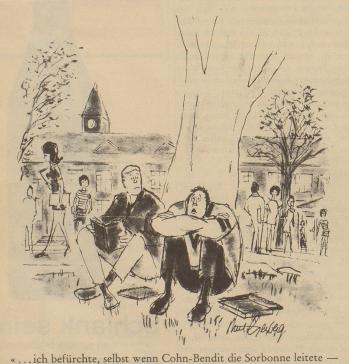
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





ich müsste trotzdem hie und da mein Kollegheft öffnen!»

#### Zwei Fischer unterhalten sich

- «Was hesch du als Köder?»
- «En Öpfu.»
- «En Opfu bisch nid gschid?»
- «Mo mou i cha dänk scho warte bis der Wurm use chunt.»

#### Kommentar einer Hausfrau

zu den Berichten über Herz-, Nieren- und Lebertransplantationen: «Da isch efange en Innereiezüglete!»

#### Pssst!

- «Merkwürdig, an der Demonstra-tion nimmt keine einzige Frau
- «Kunststück es ist doch ein Schweigemarsch!»

## Der Vorsichtige

Der Kanzler Sillery (1544–1624) klagte, er sei schon häufig auf Pariser Straßen überfallen und ausgeraubt worden.

«Warum tragen Sie denn keine Pistolen bei sich?» fragte ein Freund. «Damit die mir auch noch geraubt werden?» meinte Sillery.

## Auf dem Lande

Unser Dorforiginal hat Geburtstag: 95 Jahre!

Auch ich bin bei den Gratulanten. «Härzlichi Glückwünsch zum 95.! Ich chume de i 5 Jahre wieder!» Darauf der Jubilar:

OM «Wenn de no läbsch!»

#### Der Friedensapostel

Als ich im Hauptbahnhof im Restaurant saß und mit meiner Frau Kaffee trank, kam Max Daetwyler von Tisch zu Tisch mit seiner Weltfriedenszeitung. Da er mit seiner Friedensfahne in der Welt herumreist und so z.B. viermal in den USA und zweimal in Moskau war, fragte ihn meine Frau im Gespräch, woher er das Geld habe für seine Reisen. Ich meinerseits wiederholte die Frage. Er aber gab darauf keine Antwort, sondern sagte, er verlange von jedem, der diese Frage an ihn richte, einen Franken, worauf ich ihm zwei funkelnde Fränkler gab. HG

### Begegnung

Der Psychoanalytiker geht, einen Diwan auf dem Rücken, über die Straße. Ein Bekannter fragt ihn: «Was machen Sie denn da?»

«Ich bin zu einem meiner Patienten gerufen worden.»



Warum ereignen sich viele Straßenunfälle immer kurz bevor Warnschilder aufgestellt wer-H. Sp., Baden den?

Warum müssen gewisse Journalisten und Reklamemanager ihre übersteigerte Sexualität auch in nicht bestellten Druckerzeugnissen, die gelegentlich von unseren Kindern aus dem Briefkasten heraufgeholt werden, abreagieren? R. F., Kilchberg

Warum ist der in früheren Jahren allgemein übliche Slogan «Lange Haare - kurzer Verstand» heute in Vergessenheit geraten? R. J., Bern

Warum seufze ich ab und zu ohne ersichtlichen Grund?

F. Sch., Küsnacht

#### Alles hat ein Ende

Es hat geregnet, und die Stufen zur Untergrundbahn sind naß. Ein würdiger Herr, der es sehr eilig hat, rutscht aus und gleitet die Treppe auf seiner Sitzgelegenheit hinunter. Unterwegs stößt er in eine junge Dame, die ihm auf die Knie fällt, sich anklammert und die Rutschpartie mit ihm bis ans Ende der Treppe fortsetzt. Unten angelangt ist sie so verwirrt, daß sie nicht gleich aufsteht.

Da sagt der Herr energisch:

«Ich bitte um Verzeihung, Mademoiselle, aber weiter kann ich Sie nicht mitnehmen.»

# Wirksame Hilfe für Ihre

# Verdauungsbeschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht,
wenn Sie an Verstopfung
leiden, dann ist es Zeit für
einen Versuch mit Andrews.
Das angenehme und erfrischende Andrews hält den
Körper in Form, indem es
für gute Verdauung sorgt
die Leber anregt und Schlakken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermässigen Fettansatz verhindert.

regt die Verdauungs-organe an, schenkt Frische und Wohlbefinden. In Apotheken und Drogerien

